

Mitteilung an die Medien

Immer auf dem neuesten Stand

Die ChirurgInnen am Landeskrankenhaus Hall werden laufend geschult. Diese Woche standen modernste Operationstechniken auf dem Ausbildungsplan.

Kleine Narben, geringer Blutverlust, weniger postoperative Schmerzen: Gerade bei Operationen im Bauchraum wird häufig laparoskopisch operiert. Bei der so genannten Schlüsselloch-Chirurgie werden durch kleine Schnitte in der Bauchdecke eine Kamera und Operationsgeräte eingeführt, der/die OperateurIn orientiert sich an dem Kamerabild.

Diese Operationstechnik hat vor allem für den/die PatientIn zahlreiche Vorteile und birgt nur ein geringes Operationsrisiko, doch sie erfordert von den OperateurInnen viel Routine. „Bei uns werden alle Chirurginnen und Chirurgen – von Anfängern, Fortgeschrittenen bis hin zu Profis – in Simulationstrainings geschult“, erklärt Walter Mark, Primar der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die JungärztInnen erhalten Basisschulungen und entfernen in der Simulation beispielsweise Gallenblasen. Erfahrene ChirurgInnen arbeiten hingegen mit modernsten und äußerst komplexen Techniken, wie etwa SILS (Single Incision Laparoscopic Surgery). Dabei wird nur ein einziger, maximal 20 bis 50 mm langer Schnitt verborgen im Bauchnabel gesetzt – durch ihn können sowohl Kamera als auch Operationsinstrumente eingeführt werden. Eine Operationsnarbe ist im Normalfall kaum sichtbar. „Bei SILS handelt es sich um eine sehr komplexe Technik – sowohl Kamera als auch Arbeitsgeräte sind abgewinkelt, man braucht schon einiges an Übung, um sich gut orientieren und zielsicher operieren zu können“, so Mark, „wir sind da bereits recht weit, gemeinsam mit wenigen anderen Krankenhäusern in Österreich.“

Am Landeskrankenhaus Hall wurden bereits Gallenblasen-, Bruch-, Magen-, Milz-, Leber-, Dünn- und Dickdarm-Operationen mit der SILS-Technik durchgeführt. Mit weiteren Simulationstrainings und Schulungen werden laufend alle OperateurInnen in laparoskopischen Techniken aus- und weitergebildet.

Fotos:

Bild 1: In der Simulation werden alle Schritte einer laparoskopischen Operation trainiert.

Bild 2: Bei SILS werden alle Instrumente durch einen kleinen Schnitt eingeführt – diese Operationstechnik erfordert viel Übung.

Fotonachweis: tirol kliniken

Hall in Tirol, 17. März 2016

Medienkontakt

Mag. Sylvia Ainetter
Medienservice LKH Hall i. T.
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504 310 60
Mobil: +43 (0)664 8898 5759
Fax: +43 (0)50504 28617
sylvia.ainetter@tirol-kliniken.at